

*Benutzerhandbuch – Installations- und Einstellanleitung
für V-Trak Rückenstützsysteme ^{CE}*



**Benutzerhandbuch – Installations- und Einstellanleitung für V-Trak
Rückenstützsysteme
Inhaltsverzeichnis:**

Sicherheit & Wartung	Seite
SICHERHEITSHINWEISE und Transport	4-5
Übersicht	6
Ausbau und Austausch	7
Garantie	8
Wartung und Reinigung	9
Installation	
Montage der Befestigungsblöcke	10-11
Montage der zentralen Halterung und Arme	12
Einbau der zentralen Halterungseinheit	13
Montage der Rückenstützsegmente	14
Einbau der Rückenstütze	15
Anpassungen der Rückenstütze	
Anpassen der Rückenstützenform – V-Trak Produktreihe	16-17
Anpassen der Rückenstützenform – V-Trak Segment-Rückenstützen	18
Positionelle Anpassungen	
V-Trak Lite Hardware	19-21
Höhenverstellung	22
Rückenstützenwinkel – Sitztiefe	22-24
Asymmetrische Positionierung	24
Belastung der Rückenstütze	
Hohes Körpergewicht, erhöhter Muskeltonus, Sitzkantelung und Rückenneigung	25
Belastungsrichtlinien	25-28
Gewebeintegrität und Dekubitus (Druckgeschwüre)	28
Sicherheit	
Sicherheits-Checkliste	29-31

Verwendungszweck

Verwendungszweck – Die Produktreihe der V-Trak Rückenstützen dient der geeigneten Haltungsunterstützung für Rollstuhlnutzende mit einem breiten Spektrum an Beeinträchtigungen. Sie umfasst modulare Rückenstützsysteme für Rollstühle, einschließlich kompatibler Befestigungskomponenten und Zubehör.

SICHERHEITSHINWEISE und Transport

1. Das in diesem Handbuch beschriebene System darf nur von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal wie z. B. Ergotherapeuten oder Reha-Technikern installiert und eingestellt werden. Rückenstützen dürfen ausschließlich von durch Supportec B.V. oder Distributor geschultem und autorisiertem Fachpersonal montiert und angepasst werden.
2. Diese Anleitung richtet sich an alle Personen, die das System anwenden oder in dessen Nutzung eingebunden sind.
3. Wie bei allen mechanischen Systemen kann eine falsche oder unsachgemäße Anwendung zu Verletzungen der nutzenden Person oder anderer führen.
4. Wie bei vielen modularen Systemen ist es möglich, eine Konfiguration zu erstellen, die die Auslegungsgrenzen des Systems überschreitet. Auch die Montage kann die Stabilität des Rollstuhls beeinflussen. Es liegt in der Verantwortung der verordnenden oder bereitstellenden Fachkräfte, eine Risikobewertung durchzuführen und Hinweise zur sicheren Nutzung zu geben.
5. Maximale Belastung: 120 kg.
6. Überprüfen Sie nach der Montage eines neuen Haltungsunterstützungssystems regelmäßig den Hautzustand. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich an medizinisches Fachpersonal.
7. Wenn die Rückenstütze nicht den individuellen Anforderungen entspricht, holen Sie bitte fachlichen Rat ein, etwa bei medizinischem oder therapeutischem Personal oder beim Fachhandel.
8. Rückenstütze, Seitenpelotten und schwenkbare Seitenstützen sollten nicht direkt auf der Haut verwendet werden. Die sitzende Person sollte Kleidung tragen, die vor möglichen Hautreizungen oder allergischen Reaktionen schützt.
9. Verwenden Sie die Rückenstütze nicht, wenn sie nicht sicher und korrekt fixiert ist. Wenden Sie sich an den Fachhandel, wenn die Konfiguration unklar oder fehlerhaft ist.
10. Die Rückenstütze darf nicht verwendet werden, um den Rollstuhl zu schieben oder anzuheben. Unsachgemäße Verwendung kann zu Schäden am System oder zu Verletzungen führen.
11. Bei erhöhtem Muskeltonus, hohem Körpergewicht oder großer Körpergröße kann der

Einsatz eines 4-Punkt-Befestigungssystems und/oder zusätzlicher Stabilisierungszubehörteile erforderlich sein (siehe Seiten 24–28). Die Rückenstützkonfiguration kann den Schwerpunkt des Rollstuhls verändern – daher wird eine Stabilitätsprüfung empfohlen. Falls notwendig, sollte ein Kippschutz installiert werden.

12. Erweiterte Positionierungsfunktionen wie Rückenneigung und Sitzkantelung erhöhen die Belastung der Rückenstütze und des Zubehörs. Gegebenenfalls sind zusätzliche Befestigungselemente oder Verstärkungskomponenten erforderlich, die über den Fachhandel erhältlich sind. Siehe Seiten 24–28.
13. Die Konfiguration des V-Trak Rückenstützsystems muss immer bei der geringstmöglichen Sitzneigung des Rollstuhls installiert werden, um ein Einklemmen zu vermeiden.
14. Sobald ein V-Trak Rückenstützsystem montiert und eingestellt wurde, folgen Sie der **Sicherheits-Checkliste auf den Seiten 29–31**, um die sachgemäße und sichere Installation zu überprüfen.

Das V-Trak System wurde gemäß den ANSI/RESNA-Normen für Rollstühle getestet (Referenzen: WC19 und WC20) und ist für den Einsatz als Sitzsystem während des Transports geeignet. Beim Einsatz als Transportsitz ist unbedingt eine geeignete Kopfstütze zu verwenden. Eine breite Auswahl abnehmbarer Kopfstützen von V-Trak ist über den Fachhandel erhältlich.

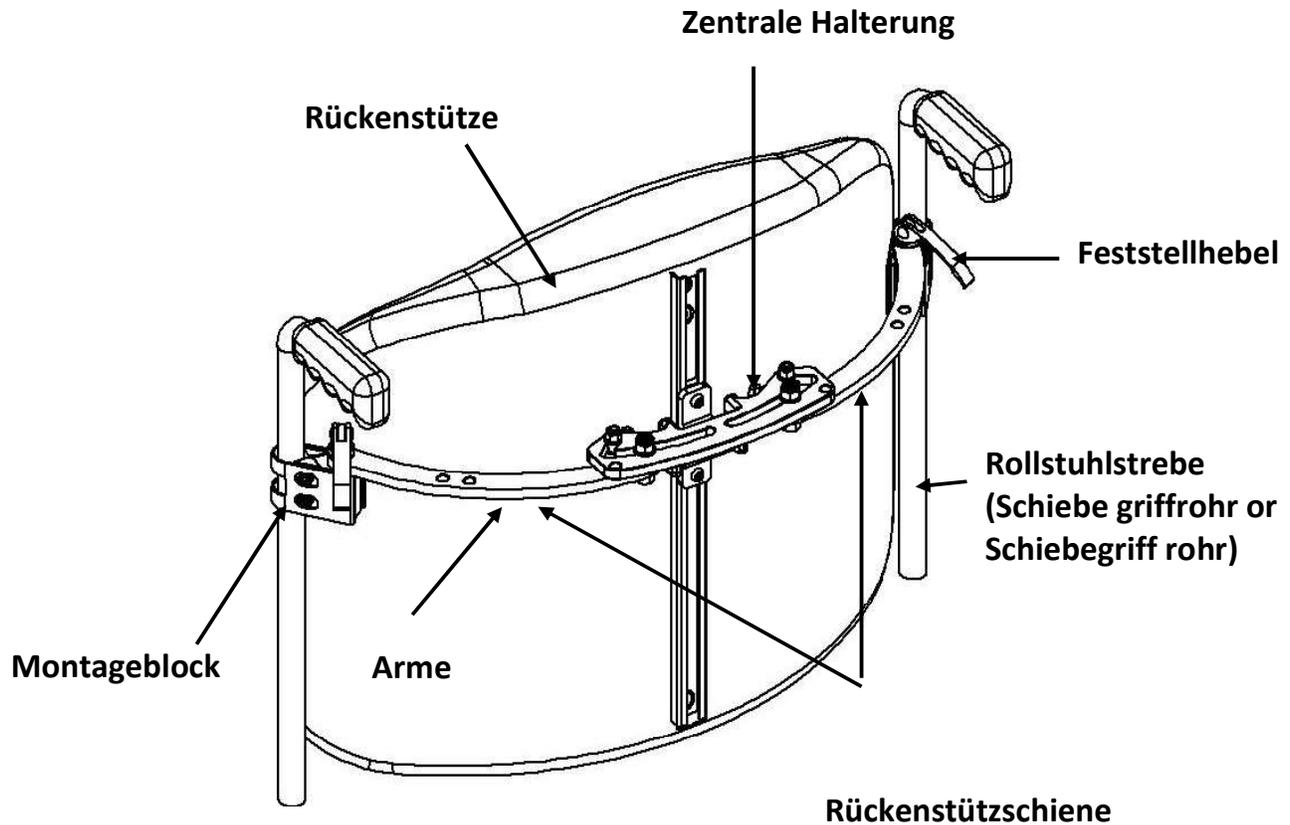
Bitte füllen Sie die Zusammenfassung auf Seite 31 aus und übergeben Sie diese an die zuständige Person.

Weitere ausführliche Informationen zur Anwendung, Nutzung und Wartung der V-Trak Produkte erhalten Sie über folgende Quellen:

- Ihr örtlicher V-Trak Fachhändler oder Vertriebspartner
- V-Trak Websites – www.v-trak.com

V-Trak System - Übersicht

Abbildung 1



Das System besteht aus:

- ◆ Zwei **Montageblöcken**, die jeweils links und rechts an den senkrechten Rohrstreben (Schiebegriffe bzw. Schiebegriffrohre) des Rollstuhls befestigt werden.
- ◆ Jeder Montageblock ist über einen **Feststellhebel** mit einem waagerechten Arm verbunden.
- ◆ Die Arme sind über eine zentrale Halterung miteinander verbunden, die an der **Rückenstützschiene** fixiert wird.
- ◆ Die **Rückenstützen** sind in einer Vielzahl von Größen und Konfigurationen erhältlich und mit einem breiten Sortiment an V-Trak Zubehör sowie mit Drittanbieter-Zubehör kompatibel.

Die **Rückenstützenserien Axis und Comfort** sind in gängigen Größen als komplette **Box-Systeme** erhältlich. Diese beinhalten die Rückenstütze sowie alle erforderlichen Montageteile und können über einen einzigen Produktcode bestellt werden. Siehe dazu die Bestellformulare für Box-Produkte.

Die **Segmentiert-Serie** umfasst das vollständige Sortiment an V-Trak Einteilig-Rückenstützen, Rückenstützsegmenten und Zubehör. Die Bestellung erfolgt durch **Angabe der einzelnen**

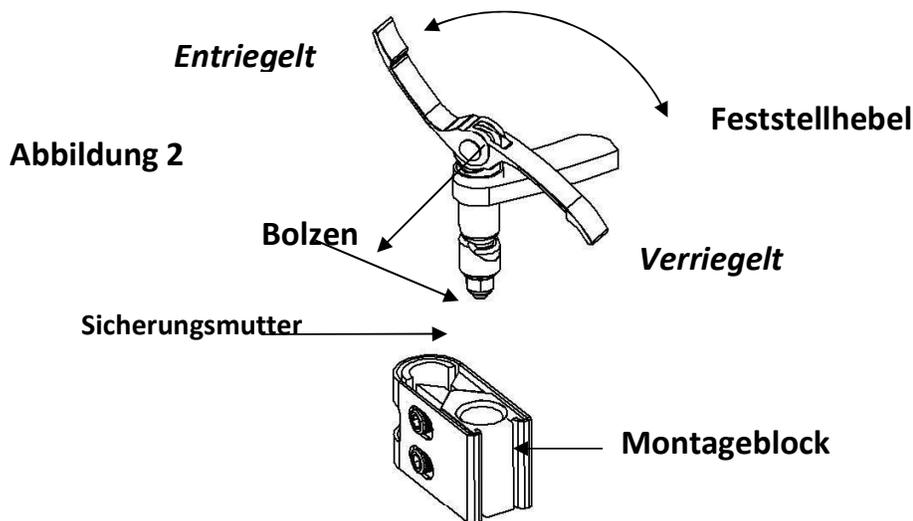
Komponenten, aus denen das komplette Rückenstützsystem besteht. Siehe das **Bestellformular** für Details zu Größen und Produktcodes.

Entfernen und Ersetzen der Rückenstütze

Um die Rückenstütze für den Transport zu entfernen (z. B. beim Zusammenklappen des Rollstuhls) oder zwischen Rollstühlen mit identischen Montageblöcken zu wechseln, gehen Sie bitte wie folgt vor.

Entfernen der Rückenstütze

- ◆ Heben Sie den Feststellhebel am Ende jedes V-Trak Arms über die vollständig senkrechte Position hinaus an, bis die **Entriegelungsposition** erreicht ist (siehe Abbildung).
- ◆ Fassen Sie jeweils mit einer Hand unter das äußere Ende der beiden V-Trak Arme und heben Sie das System gleichmäßig nach oben, bis es sich vollständig von den Montageblöcken löst.
- ◆ Entfernen Sie das System vollständig vom Rollstuhlrahmen.



Wiedereinsetzen der Rückenstütze

1. Stellen Sie sicher, dass sich beide Feststellhebel in der **Entriegelungsposition** befinden.
2. Fassen Sie mit beiden Händen unter die äußeren Enden der V-Trak Arme und senken Sie das System gleichmäßig in die Montageblöcke des Rollstuhls ab.
3. Sobald die Bolzen in die Öffnungen der Montageblöcke eingeführt sind, drücken Sie das System fest nach unten. Vergewissern Sie sich, dass die Bolzen vollständig sitzen, bevor Sie die Feststellhebel nach unten drücken, bis sie waagrecht in der **Verriegelungsposition einrasten**. Das System ist nun sicher am Rollstuhl befestigt.
4. Überprüfen Sie die Sitzfestigkeit der Rückenstütze, bevor die sitzende Person den Rollstuhl benutzt.

Hinweis: Gegebenenfalls muss die Kraft zum Verriegeln und Entriegeln des Systems angepasst werden, um:

1. die Kraft und/oder Feinmotorik der nutzenden Person zu berücksichtigen
2. den Halt der Rückenstütze zu maximieren.

Warnhinweis

- Vergewissern Sie sich vor jeder Nutzung des Rollstuhls, dass die Rückenstütze korrekt verriegelt ist. Fassen Sie dazu die Rückenstütze und ziehen Sie leicht nach oben – sie darf sich dabei nicht bewegen.
- Wenn das Einsetzen oder Entfernen der Rückenstütze Schwierigkeiten bereitet, wenden Sie sich an Ihre Fachhändlerin bzw. Ihren Fachhändler.

Garantie

Supportec B.V. gewährt auf die Produktreihe der V-Trak Rückenstützen eine vollständige Garantie gegen Material- oder Verarbeitungsfehler für einen Zeitraum von 24 Monaten ab Rechnungsdatum an die Endnutzenden, vorbehaltlich der folgenden Bedingungen:

1. Die Produkte müssen über einen autorisierten Vertriebspartnerin/Fachhändlerin erworben worden sein.
2. Im Garantiefall ist Supportec B.V., De Nedervonder 19, 5061 JP Oisterwijk, Niederlande unverzüglich durch den Fachhandel zu benachrichtigen.
3. Fehlerhafte Produkte sind durch den Fachhandel aufzubewahren, damit Supportec B.V. eine Prüfung vornehmen kann. Defekte Produkte werden nach Ermessen von Supportec B.V. kostenlos repariert oder ersetzt.
4. Die Produkte müssen gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert worden sein.
5. Die Produkte dürfen nur entsprechend ihrer vorgesehenen Zweckbestimmung verwendet werden.

Beschränkungen

Die Garantie umfasst nicht:

- ◆ Normale Abnutzung.
- ◆ Unsachgemäßen oder missbräuchlichen Gebrauch.
- ◆ Unbefugte Änderungen oder Anpassungen.
- ◆ Schäden oder Beeinträchtigungen infolge nicht ordnungsgemäßer Wartung gemäß den Anweisungen.

Hinweis für Benutzer bzw. Patienten: Jeder schwerwiegende Vorfall im Zusammenhang mit dem Gerät ist dem Hersteller sowie der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates zu melden, in dem Benutzer oder Patienten ansässig ist.

Wartung & Reinigung

Wenn die Installation abgeschlossen ist, denken Sie daran, dies zu überprüfen:

1. Alle Schrauben sind fest angezogen
2. Alle Unterlegscheiben und Sicherungsmuttern sind vorhanden
3. Alle Sicherungsmuttern sind ordnungsgemäß angezogen, ohne die Hauptschraube zu lockern
4. Dass das Abnehmen und Aufsetzen der Rückenstütze leichtgängig und einfach zu bedienen ist
5. Bei Anomalien oder beschädigten oder gebrochenen Teilen verwenden Sie das Produkt nicht und wenden Sie sich sofort an den Lieferanten des Geräts.

Es ist wichtig, die oben genannten Punkte regelmäßig zu überprüfen. Das Intervall zwischen den Inspektionen sollte sich nach der Art und Häufigkeit der Nutzung richten.

Waschanleitung

Die Abdeckung der Upolstry bestehen aus Abstandsgewirke und sind nicht wasserdicht. Verschüttete Flüssigkeiten sollten sofort mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Die weitere Reinigung kann mit einem geeigneten Polster-Sprühreiniger erfolgen (beachten Sie die Anweisungen). Der Bezug kann in der Maschine gewaschen werden; beachten Sie dazu die unten stehenden Symbole. Das Produkt ist beständig gegenüber handelsüblichen Desinfektionsmitteln.



Ersatzbezüge sind erhältlich.

Wiederverwendung & Wiederaufbereitung und Recyceln

Wiederverwendung der Rückenstütze

Die Rückstütze ist für die wiederholte Nutzung durch die Person vorgesehen, für die sie verschrieben wurde. Ist sie nicht mehr geeignet, muss sie gründlich gereinigt werden, um eine Kontamination zu vermeiden, und anschließend auf sichere und verantwortungsvolle Weise recycelt werden.

Wiederaufbereitung des Produkts

Die Wiederaufbereitung darf ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen, das in der Lage ist, die Sicherheit des Produkts für den weiteren Gebrauch fachgerecht zu beurteilen.

- **Rückstütze oder Segmente:** Gründlich auf strukturelle Schäden oder Verformungen prüfen. Alle Stoffbezüge, Gurte und Schaumelemente sind zu ersetzen. Diese Komponenten sind als Ersatzteile erhältlich. Das Produkt ist sorgfältig zu reinigen, um jede Form von Kontamination zu vermeiden.
- **Montageblöcke und Verbindungselemente:** Umfassend auf strukturelle Beeinträchtigungen oder Verformungen prüfen. Für die Wiederaufbereitung der Verbindungselemente sind unsere Recycling-Kits zu verwenden.

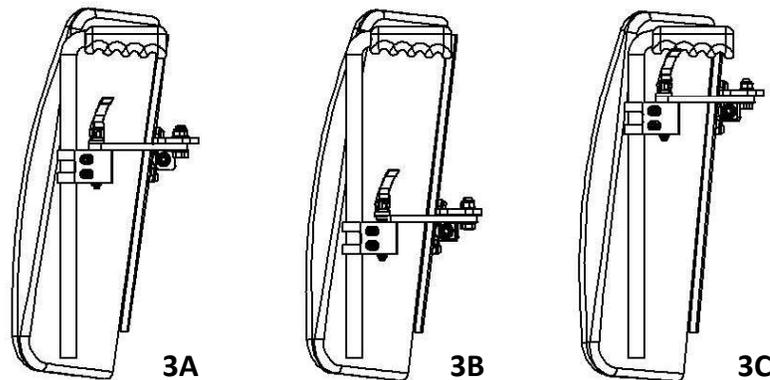
Recycling des Produkts

Kann das Produkt dekontaminiert werden, sollte es zerlegt und die einzelnen Bestandteile nach Materialart getrennt einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Installation aller Montageblöcke

Bestimmen Sie die am besten geeignete Position für die Montageblöcke. Sofern keine Hindernisse an den Stützrohren oder andere einschränkende Faktoren vorliegen, befindet sich der optimale Drehpunkt der Rückstütze in der Regel an der in **Abbildung 3A** dargestellten Position. Diese liegt typischerweise bei etwa 60 % des vertikalen Abstands von der Unterkante bis zur Oberkante der Rückstützenschiene. **Da jeder Anwendungsfall individuell ist, sollte die Position an die körperlichen Voraussetzungen und das voraussichtliche Bewegungsverhalten der Nutzerin oder des Nutzers angepasst werden. Ziel ist es, die zu erwartenden Rotationskräfte oberhalb und unterhalb des Drehpunkts bestmöglich auszugleichen.**

Abbildung 3

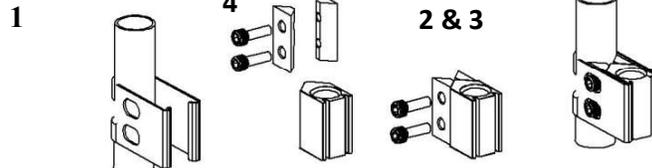


Der optimale Gleichgewichtspunkt für die Rückstütze lässt sich möglicherweise nicht umsetzen, etwa aufgrund von Hindernissen an den Rollstuhlstützen oder anderen baulichen Einschränkungen. In solchen Fällen – wie in **Abbildung 3B** oder **3C** dargestellt – kann es erforderlich sein, einen zusätzlichen Arm zu verwenden: im oberen Bereich bei der Konfiguration gemäß **Abbildung 3B** oder im unteren Bereich bei **Abbildung 3C**. Gelegentlich ist auch eine Vierpunktbefestigung notwendig, um übermäßige Kräfte sicher abzufangen und die Stabilität der Rückstütze zu gewährleisten.

Montage der Rückstützenblöcke:

1. Entfernen Sie die Rückstütze gemäß den vom Rollstuhlhersteller empfohlenen Verfahren.
2. Nehmen Sie die Montageblöcke aus der Verpackung und zerlegen Sie diese vollständig.
3. Entfernen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel die beiden Schrauben (**siehe **Abbildung 4**, Pos. 1**) aus dem Montageblock. Ziehen Sie anschließend die Spannkeile (**Pos. 2 und 3**) sowie den Stiftblock (**Pos. 4**) heraus.
4. Bringen Sie einen Montageblock in der zuvor bestimmten optimalen Höhe für die Rückstütze an. Achten Sie darauf, dass sich die Schraubenöffnungen an der Außenseite des Rollstuhls befinden und in der Endposition gut zugänglich sind. Wiederholen Sie den Vorgang für den zweiten Montageblock auf der gegenüberliegenden Seite – dieser sollte ca. 50 mm tiefer angebracht werden als der erste Block.
5. Idealerweise sollten die Montageblöcke in einem Winkel von etwa 45 Grad nach innen zeigen. Sie können jedoch auch parallel zur Vorder- oder Rückseite des Rollstuhls montiert werden. **Bei nicht runden Rohrprofilen lassen sich die speziellen Blöcke nicht drehen. Sie können jedoch je nach Rohrform an der Vorderseite, Rückseite oder auch in Zwischenpositionen angebracht werden.**
6. Ziehen Sie die Schrauben in diesem Schritt noch nicht fest. Der Montageblock sollte sich unter leichtem Druck noch rotieren lassen.

Abbildung 4



Montage von Universal-Montageblöcken, MB-R-UE & MB-R-US

Inhalt: MB-R-UE - konfiguriert für Europe

2 x Klemmbänder für Rollstuhlstützen mit 22 mm (7/8") Durchmesser
 2 x Stiftleisten
 2 x Glatte Keile
 2 x Keile mit Gewinde
 4 x Klemmschrauben

 2 x 25mm (1") Durchmesser Klemmband für 25mm (1") Durchmesser Rollstuhlstützen
 2 x Abstandshalter - zur Verwendung mit 25mm (1") Klemmband
 auf Ständern mit 3/4" (19/20mm) Durchmesser

Inhalt: MB-R-US - konfiguriert für USA

2 x Klemmbänder für Rollstuhlstützen mit 25 mm (1") Durchmesser
 2 x Stiftleisten
 2 x Glatte Keile
 2 x Keile mit Gewinde
 4 x Klemmschrauben

 2 x Dicke Distanzhülsen - zur Verwendung mit 25mm (1") Klemmband auf 3/4" (19/20mm) Durchmesser Pfosten
 2 x Thin Spacer Shells - zur Verwendung mit 25mm (1")

Anweisungen:

1. Entfernen Sie die textile Rücken gemäß den vom Rollstuhlhersteller empfohlenen Verfahren.
2. Nehmen Sie die Montageblöcke aus der Verpackung und zerlegen Sie diese vollständig.
3. Montieren Sie die Blöcke wie bei der Standardbefestigung, verwenden Sie jedoch bei Bedarf zusätzliche Spannbänder und/oder Distanzschalen gemäß den untenstehenden Hinweisen.

In den meisten Fällen ist der vormontierte Montageblock direkt einsatzbereit. Gelegentlich kann es jedoch erforderlich sein, zusätzliche Spannbänder – mit oder ohne Distanzschalen – zu verwenden, um sie an unterschiedliche Rohrdurchmesser anzupassen.

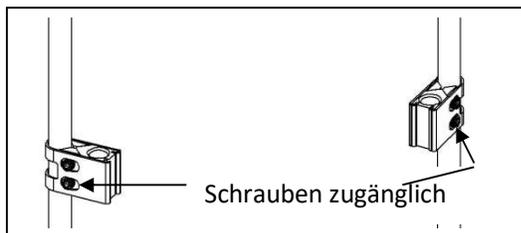


Abbildung 5

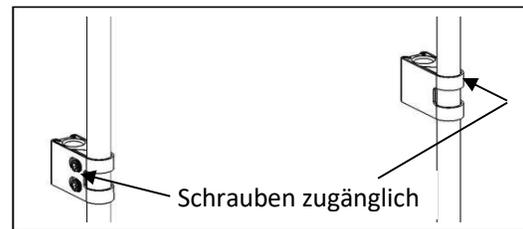
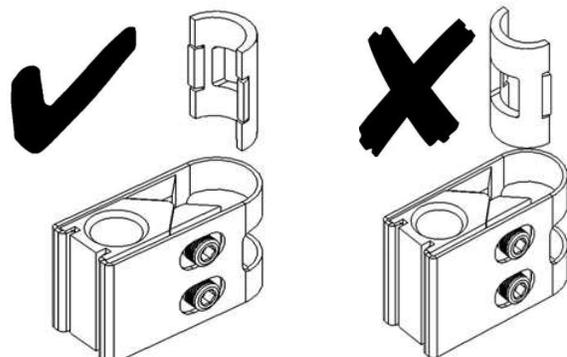


Abbildung 6

Hinweis: Die Montageblöcke werden in der Regel an der Rückseite der Schiebegriffe montiert (siehe **Abbildung 5**). Alternativ ist auch eine Montage an der Vorderseite der Stützen möglich (siehe **Abbildung 6**). In beiden Fällen muss sichergestellt sein, dass sich die Klemmschrauben an der Außenseite befinden und somit für die abschließende Ausrichtung und Fixierung gut zugänglich sind.

Achten Sie auf die richtige Position der Abstandshalter, die **nicht** mit den Spannkeilen in Berührung kommen dürfen.



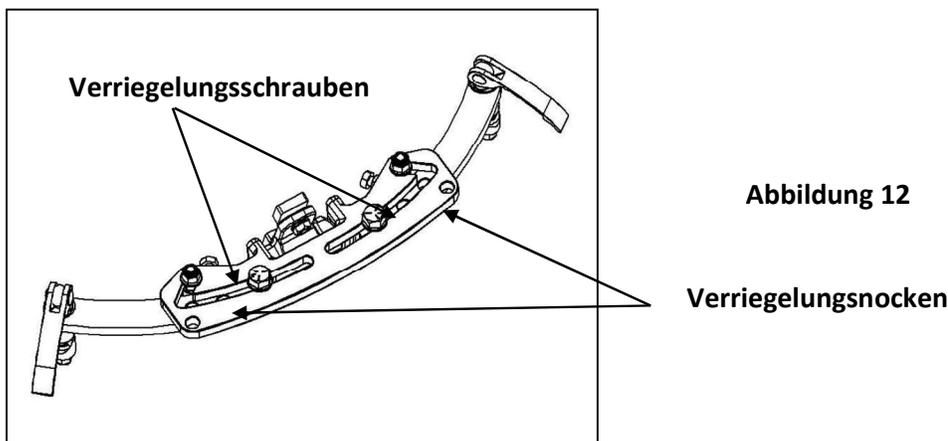
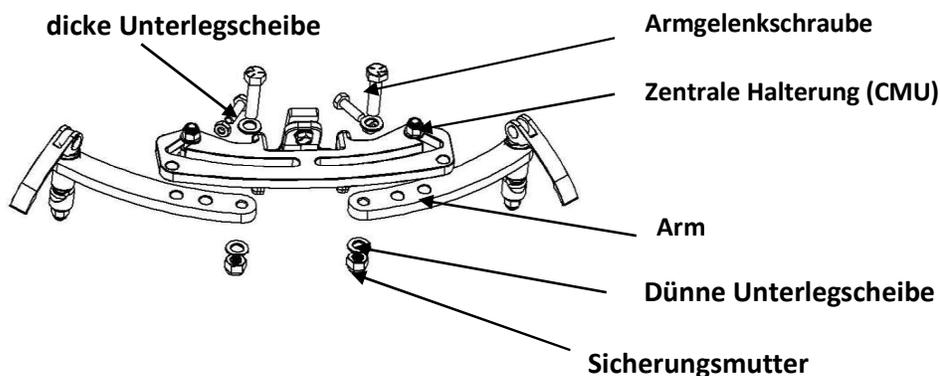
Zusammenbau der zentralen Halterung/Arme

1. Wenn die Komponenten einzeln geliefert wurden, müssen sie vor der Montage am Rollstuhl zusammengebaut werden. Falls sie vormontiert geliefert wurden, fahren Sie direkt fort mit Seite 11 – **Montage der zentralen Befestigungseinheit**.

Montageanleitung:

2. Siehe **Abbildung 11**. Verwenden Sie die mitgelieferten Drehschrauben für die Arme der universellen zentralen Halterung (CMU), um die Arme wie dargestellt an der Zentralhalterung zu befestigen. Achten Sie darauf, die Unterlegscheiben und Sicherungsmuttern wie in der Abbildung gezeigt korrekt einzusetzen.
3. Stellen Sie die Einheit auf die erforderlichen Maße für den jeweiligen Rollstuhl ein.
4. Achten Sie darauf, dass sich die Arme in der vordersten Position befinden und an den Feststellnocken anliegen. Ziehen Sie die Schrauben leicht an, um spätere Einstellungen zu erleichtern.
5. Sobald die Montage wie in **Abbildung 12** abgeschlossen ist, fahren Sie fort mit dem nächsten Abschnitt **Montage der zentralen Befestigungseinheit**.

Abbildung



Installieren der zentralen Montageeinheit (CMA)

Die kombinierte zentrale Befestigungseinheit (CMA) wird in der Regel bereits so vorkonfiguriert geliefert, dass sie für die häufigsten Anwendungen geeignet ist. Wenn die Montageblöcke wie abgebildet montiert wurden und der Rollstuhl eine gängige Breite von 26 cm (13"), 38 cm (15"), 43 cm (17") oder 50 cm (20") aufweist, kann die Einheit mit nur geringen Anpassungen des Winkels der Montageblöcke wie geliefert eingebaut werden.

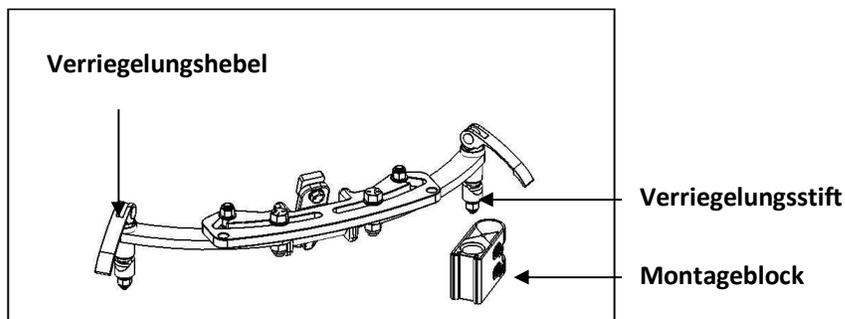
Weicht die Rollstuhlbreite von diesen Maßen ab oder müssen die Montageblöcke in anderer Position befestigt werden, ist es erforderlich, die Arme entsprechend zu verlängern oder einzuziehen, um eine korrekte Passform zu gewährleisten.

Sobald die Rückstütze montiert ist, kann es zudem nötig sein, die Position der Arme erneut anzupassen, um die optimale Ausrichtung der Rückenstütze sicherzustellen..

Montageblöcke:

Siehe Seiten 7–9 oder die separat beigefügte Anleitung zu den Montageblöcken. Stellen Sie sicher, dass sich die Montageblöcke in ihrer vorläufigen Position noch leicht verschieben lassen, um eine präzise Ausrichtung vor der endgültigen Befestigung zu ermöglichen.

Abbildung 13 - Zentrale Montageeinheit (CMA)



Installationsanweisungen - Montage- und Justierungsmaterial

1. Nehmen Sie die Montageblöcke aus der Verpackung und zerlegen Sie diese vollständig.
2. Montieren Sie den ersten Montageblock in der optimalen Höhe für die Rückstütze. Achten Sie darauf, dass sich die Schraubenlöcher an der Außenseite des Rollstuhls befinden und für die spätere Feinjustierung gut zugänglich sind. Ziehen Sie die Schrauben in diesem Stadium noch nicht vollständig an. Der Block sollte sich unter leichtem Druck noch drehen lassen.
3. Montieren Sie den zweiten Montageblock auf der gegenüberliegenden Seite – etwa 50 mm tiefer als den ersten.
4. Richten Sie die zentrale Befestigungseinheit aus und führen Sie einen Sicherungsstift in den ersten Montageblock ein.
5. Richten Sie den zweiten Sicherungsstift auf den gegenüberliegenden Montageblock aus.
6. Schließen Sie den **ersten** Spannhebel, sodass die Einheit fest sitzt.
7. Schieben Sie den zweiten (tieferliegenden) Montageblock nach oben, bis der zweite Sicherungsstift vollständig einrastet. **Alternativ** können Sie auch die Schrauben des ersten Montageblocks leicht lösen und die gesamte Einheit samt Montageblock nach **unten** führen, bis die Verbindung mit dem zweiten Block hergestellt ist.
8. Schließen Sie den **zweiten** Spannhebel.
9. Prüfen Sie, ob sich die gesamte Einheit leicht und reibungslos entfernen und wieder einsetzen lässt, wenn beide Spannhebel geöffnet sind. Ist dies nicht der Fall, sind die Montageblöcke möglicherweise nicht exakt ausgerichtet oder die Sicherungsstifte nicht sauber positioniert. Nehmen Sie die notwendigen Feineinstellungen vor, bis sich die Mechanik problemlos lösen und einsetzen lässt.
10. Ziehen Sie alle Schrauben fest, lassen Sie aber noch Spielraum für mögliche Anpassungen nach der Montage der Rückstütze.

Zusammenbau der Rückenstützensegmente

Die Größe und die klinische Kapazität aller Serien kann durch Hinzufügen von Segmenten und/oder Zubehörteilen zur einteiligen StandardRückenstütze

Axxis-Rückenstützen können auch in einer vollständig geteilten oder segmentierten Form konfiguriert werden. In der Regel sind der Brust- und der Lendenbereich getrennt, aber durch verstellbare Scharniere miteinander verbunden, wie in **Abbildung**

Mehrere Segmente können miteinander verbunden werden. Dadurch wird die Höhe des Systems vergrößert und die Auswahl an Größen und Formen, die untergebracht werden können, stark erweitert. Darüber hinaus können die Segmente von oben nach unten, von unten nach oben, von oben nach unten und umgekehrt

1. Um die Segmente miteinander zu verbinden, verwenden Sie das mitgelieferte Spezialscharnier (SH SD). Die Scharnierschrauben sind lang genug, um in die Sicherheitsverriegelungslöcher in der Rückenstützenschiene zu passen und müssen für den Zusammenbau weit genug herausgeschraubt werden. Siehe **Abbildung 15**.
2. Ziehen Sie beide Scharnierschrauben an, wobei Sie die Scharnierelemente zunächst in einer geraden Linie halten.
3. Installieren Sie das System im Rollstuhl.
4. Um den Winkel zwischen benachbarten Segmenten einzustellen, lösen Sie die beiden Scharnierschrauben mit einem 10-mm-Schlüssel etwa vier Umdrehungen. Sie brauchen das Scharnier nicht zu demontieren.
5. Spreizen Sie das Scharnier leicht, damit die inneren Zähne übereinander gleiten können.
6. Stellen Sie den Winkel des Segments auf die gewünschte Position ein. **A**
7. Verriegeln Sie das Scharnier, indem Sie beide Schrauben mit dem 10-mm-Schlüssel festziehen.

Hinweis: Das Scharnier muss so eingestellt werden, dass es gleichmäßig überlappt (Maß "A" in **Abbildung 16**).



Abbildung

Abbildung

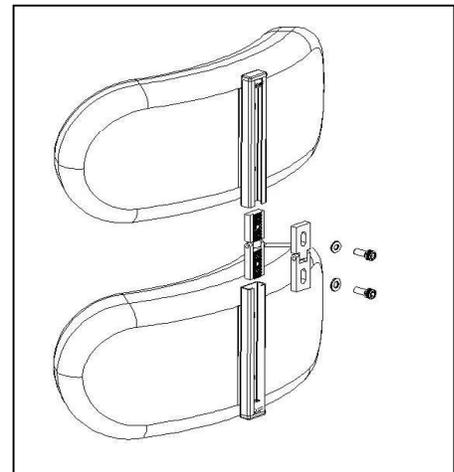


Abbildung 15

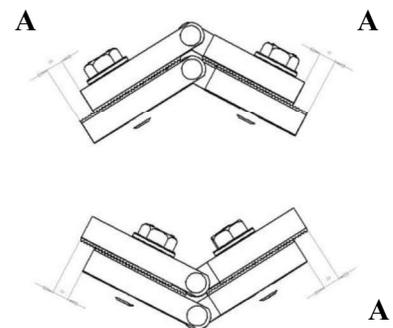


Abbildung 16

Anbringen der Rückenstütze

Entfernen Sie die schützenden Endkappen von der Schiene. Setzen Sie die Schienengleiter in die Unterseite der Rückenstützenschiene ein. Schieben Sie die zentrale Montageeinheit entlang der Schiene in die Führungsposition knapp über der Mitte der Schiene. Sichern Sie die Position, indem Sie die Schrauben zur

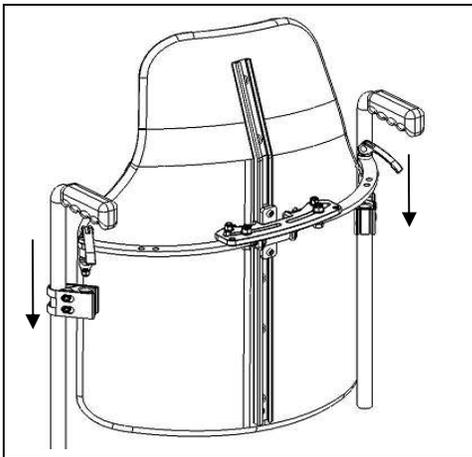


Abbildung 18

Bei segmentierten Rückenstützen wird die zentrale Montageeinheit normalerweise über dem unteren Verbindungsscharnier installiert. Sie sollte installiert werden, bevor Sie eine Rückenstützenverlängerung oder zusätzliche Segmente hinzufügen. In einigen Fällen kann sie im untersten Segment montiert werden, um die

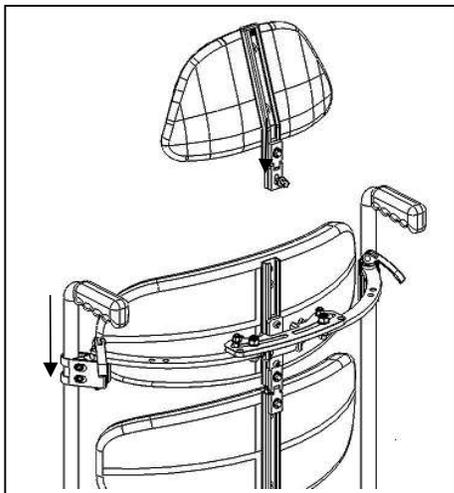


Abbildung 20

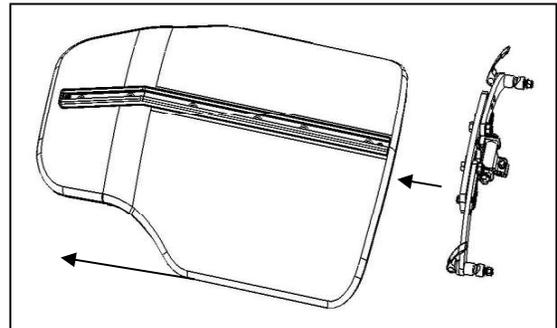


Abbildung 17

Senken Sie die Rückenstütze in die richtige Position, so dass die Verriegelungsstifte vollständig in die Montageblöcke einrasten. Schließen Sie die Verriegelungshebel. Die Rückenstütze ist nun bereit für

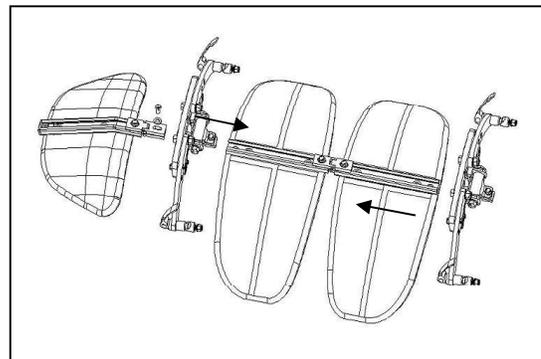


Abbildung 19

Bevor Sie eine Rückenstützenverlängerung oder zusätzliche Segmente hinzufügen, senken Sie die Rückenstütze so ab, dass die Verriegelungsstifte vollständig in den Montageblöcken eingerastet sind. Schließen Sie die Verriegelungshebel. Die Rückenstütze ist nun bereit für die Positionsanpassung. Rückenstützenverlängerungen oder weitere Segmente können nach der Installation der ersten beiden Segmente

Die Anpassungszonen:

Jede Axxis-Rückenstütze hat fünf Verstellbereiche. Die zentrale Zone (1) in **Abbildung 25** erstreckt sich von oben nach unten und steuert das **vertikale Profil** der Rückenstütze.

Variationen des Profils, wie in **Abbildung 24** gezeigt, werden durch die Einstellung der Spannung der vier internen horizontalen Riemen erreicht.

Die Gurte können so eingestellt werden, dass sie innerhalb des Spannweges von weich bis nahezu starr reagieren.

Der patentierte Spannmechanismus bietet eine zusätzliche Hebelwirkung, um die Einstellung zu erleichtern und feine und präzise Anpassungen zu ermöglichen.

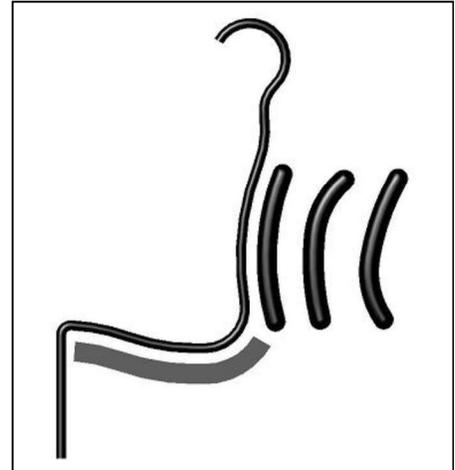


Abbildung 24

Die zusätzlichen Anpassungszonen sind zwei Paare von **verstellbaren Flügeln**, zwei auf Brusthöhe (Nummern 2 & 3) und zwei auf Beckenhöhe (Nummern 4 & 5).

Abbildung 25 zeigt die rechte Hand des Kunden Thoraxflügels (Zone 2) in der maximal nach innen gerichteten Position und die übrigen Flügel (Zonen 3, 4 & 5) in ihrer maximal nach außen gerichteten Position.

Diese Flügel sind alle unabhängig voneinander mit einer einzigen Schraube für jeden Flügel einstellbar. Die Schraubenverstellung ermöglicht einfache, feine und präzise Anpassungen und je nach Bedarf symmetrische und/oder asymmetrische Breitenreduzierungen.

Die Flügelverstellung sorgt nicht nur für den richtigen Seitenhalt, sondern kann auch verwendet werden, um die Gesamtbreite der Rückenstütze zu verringern und eine größere Stütztiefe zu erreichen.

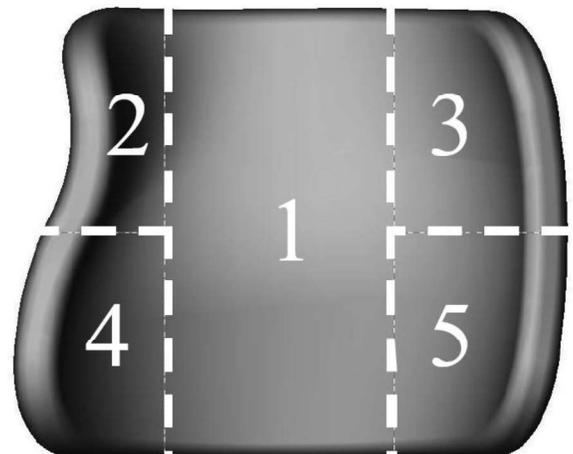


Abbildung 25

Einstellen der Rückenstützenform - V-trak Reihe

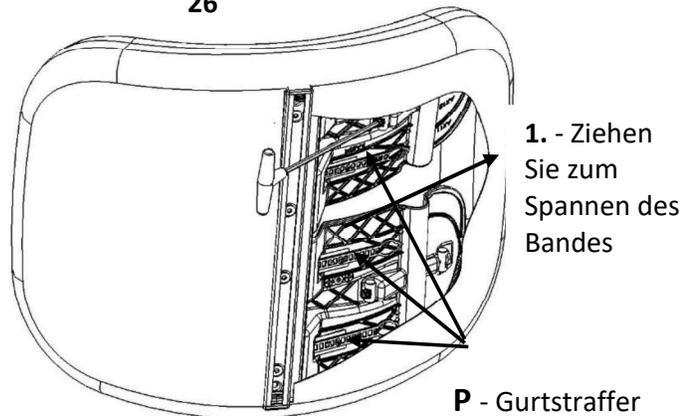
Einstellen von Zone 1

Arbeiten Sie von der Rückseite der Rückenstütze aus, wie in **Abbildung 26 dargestellt**, und öffnen Sie den Deckel, um die Rückseite der Rückenstützenschale freizulegen. Jeder Gurt hat seine eigene **Spannvorrichtung (P)**

Um einen Gurt einzustellen, lösen Sie zunächst den Spanner, indem Sie ihn drehen und dann in Pfeilrichtung (1) und von der Basis wegziehen, bis er frei ist. Ziehen Sie dann in Richtung des Pfeils (1), bis die gewünschte Spannung erreicht ist.

Um den Spanner zu verriegeln,

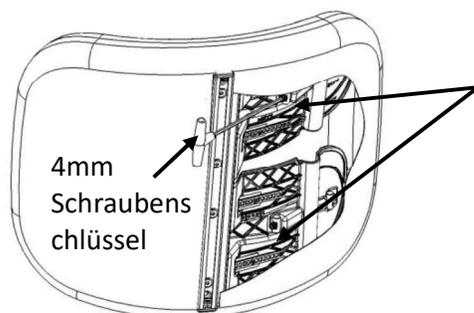
Abbildung
26



Einstellung der Zonen 2 - 5

Abbildung 27 - Alle V-trak Rückenstützen und segmentierten Rückenstützen und Außer Deep Contour.

Benutzen Sie einen 4mm Sechskantschlüssel, um den **inneren** Schraubenkopf einzustellen.



Schrauben zur Einstellung der Flügel

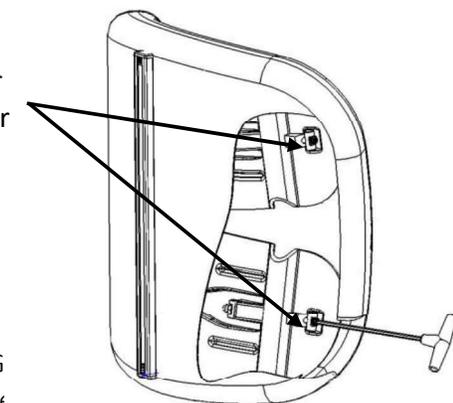


Abbildung 28 - Alle Deep Contour V-trak Rückenstützen und Segmente.

Verwenden Sie einen 4 mm Sechskantschlüssel, um die Einstellung

1. Alle einteiligen Rückenstützen sind mit vier internen G ausgestattet. Jedes **Segment der** Rückenstütze hat zwei
2. Die Breitenverstellung hat einen festen Bereich. Eine Bewegung über diesen Bereich hinaus wird durch mechanische Anschläge verhindert. Diese sind für einen angemessenen Kraftaufwand wirksam. Bitte beachten Sie diese Grenzen, um die ordnungsgemäße Entfaltung und Leistung der Rückenstütze zu gewährleisten.

- Bitte beachten Sie, dass wie bei allen Thermoplasten ein gewisses "Kriechen" unvermeidlich ist. Ein Flügel, der auf seine maximale Auslenkung nach innen eingestellt ist, kehrt möglicherweise nicht sofort zurück, wenn er losgelassen wird. Dies ist in einer kalten Umgebung deutlicher zu spüren als in einer warmen Umgebung.
- Wir empfehlen, dass alle Anpassungen bei angemessenen Umgebungstemperaturen vorgenommen werden.

Einstellen der Form der Rückenstütze - Segmente



**Abbildung
29**

Verwenden Sie die klappbaren Segmente, um eine breite Palette von Wirbelsäulenprofilen anzupassen. Verwenden Sie die einzigartige V-Trak-Hardware, um eine separate Positionierung der oberen und unteren Segmente für komplexe Anforderungen wie schwere Skoliose oder Hyper-

Nutzen Sie die integrierten seitlichen Stützen und die modulare Konstruktion, um Kombinationen aus Höhe, Breite, Stammverjüngung und



Abbildung 30

V-Trak Lite Hardware-Installation

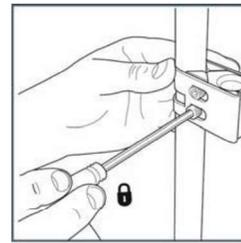
Sobald die Montageblöcke mit der Hardware positioniert sind. Prüfen Sie, ob sich die V-Trak Lite-Hardware leicht entfernen und wieder einsetzen lässt, wenn beide Verriegelungshebel geöffnet sind. Wenn dies nicht möglich ist, sind die Montageblöcke möglicherweise nicht eben oder die Verriegelungsstifte nicht korrekt ausgerichtet. Fahren Sie mit den Einstellungen fort, bis sich das Abnehmen und Aufsetzen leicht und reibungslos gestaltet - **1**. Die universellen Montageblöcke enthalten eine Auswahl an Abstandshaltern und Klemmbändern für verschiedene Rohrdurchmesser. Achten Sie auf die richtige Position der Abstandshalter, die nicht mit den Spannkeilen in Berührung kommen dürfen - **2**. Im Zweifelsfall lesen Sie bitte die Montageanleitung, die den Montageblöcken beiliegt.

Anbringen der Rückenstütze:

1. Nehmen Sie das Montagesystem von den Montageblöcken ab.
2. Entfernen Sie die schützende Endkappe von einem Ende der Montageschiene - **3**.
3. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Mittelklemme, damit der Schienenschieber auf der Rückenstützenschiene montiert werden kann.
4. Setzen Sie den Schienenschieber in die Schiene ein und bringen Sie die Baugruppe in die gewünschte Position - **4**. Vergewissern Sie sich vor dem Festklemmen, dass sie richtig ausgerichtet ist (die Verriegelungsstifte müssen nach unten zeigen).
5. Befestigen Sie sie mit den Befestigungsschrauben der Mittelklemme - **5**.
6. Setzen Sie die fertige Rückenstütze in den Rollstuhl und sichern Sie sie durch Schließen der Verriegelungshebel.
7. Bringen Sie die Schutzkappe wieder an.

Verstellmöglichkeiten: Höhe der Rückenstütze:

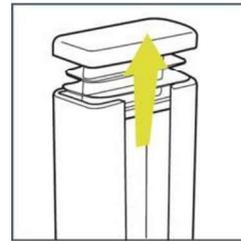
Um die Höhe der Rückenstütze **fein** einzustellen, lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben der Mittelklemme - **5**. Bewegen Sie die Rückenstütze nach oben oder unten in die gewünschte Position - **6**, und ziehen Sie die Befestigungsschrauben wieder an. Wenn sich durch diese Einstellung die Drehpunktposition erheblich verändert, kann es erforderlich sein, die Höhe durch Neupositionierung der Montageblöcke an den Rollstuhlstöcken anzupassen.



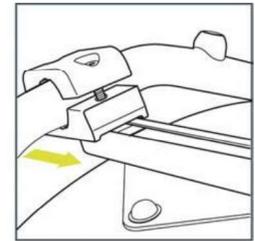
1



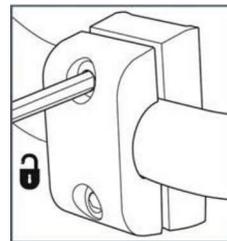
2



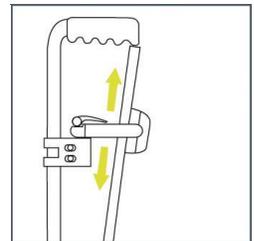
3



4

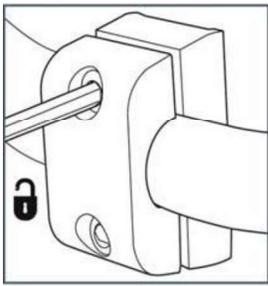


5

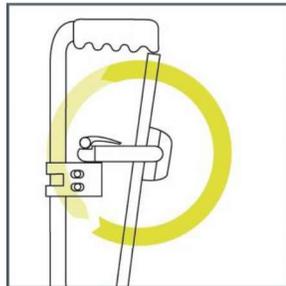


6

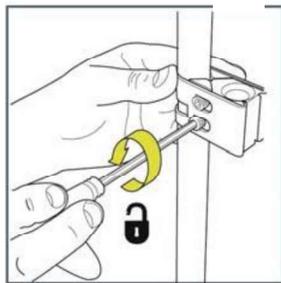
V-Trak Lite Hardware-Installation



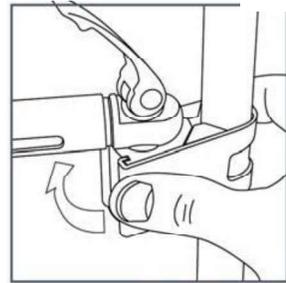
7



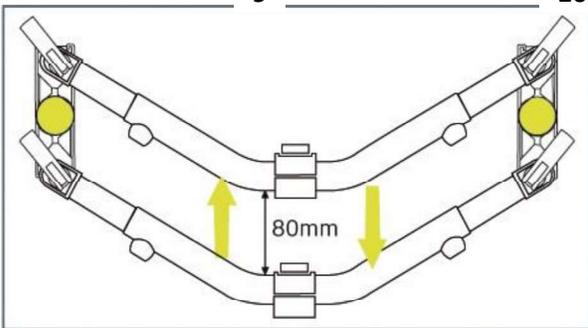
8



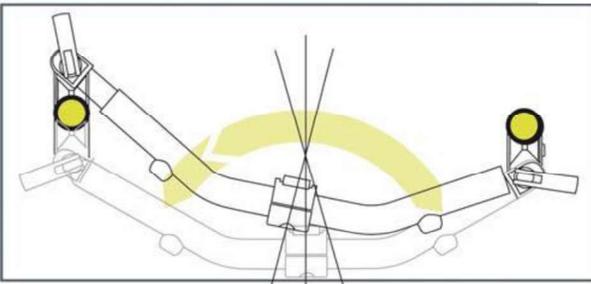
9



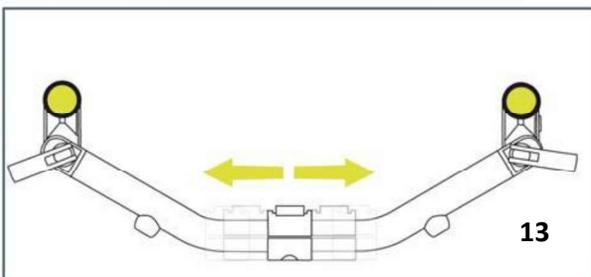
10



11



12



13

Winkel der Rückenstütze (Neigung):

Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben der Mittelklemme -7. Neigen Sie die Rückenstütze nach vorne oder hinten in die gewünschte Position - 8 und ziehen Sie die beiden Befestigungsschrauben wieder an.

Tiefe des Sitzes: - 11

1. Heben Sie beide Verriegelungshebel in die offene Position
2. Lösen Sie beide Armverriegelungsschrauben
3. Lösen Sie die Schrauben der Montageblöcke so weit, dass sich die Montageblöcke drehen lassen
4. Drehen Sie die Montageblöcke, bis die gewünschte Position erreicht ist - 10.
5. Ziehen Sie die Armverriegelungsschrauben fest und schließen Sie die Verriegelungshebel
6. Ziehen Sie die Schrauben des Montageblocks fest
7. Prüfen Sie, ob sich die Rückenstütze leicht entfernen/ersetzen lässt, und passen Sie sie bei Bedarf an.

Rückenstütze Rotation & Offset:

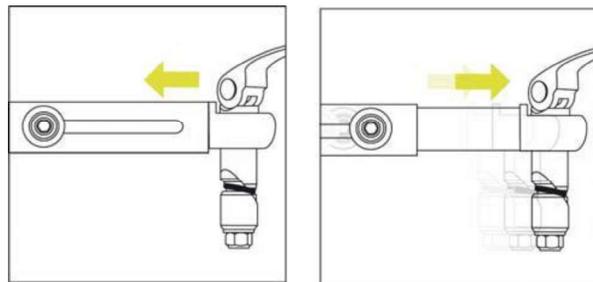
1. Gehen Sie wie bei der Einstellung der Sitztiefe vor, aber drehen Sie die Montageblöcke anders, um den gewünschten Winkel zu erreichen - 12.
2. Um die zentrale Position zu ändern oder wiederherzustellen, lösen Sie die Mittelklemme und schieben Sie sie seitlich in die gewünschte Position - 13
21. Sichern Sie die Position durch Festziehen aller Befestigungsschrauben und Schließen der Verriegelungshebel.

Hinweis: Die Zentralklemme ist so konstruiert, dass sie fest sitzt und sich nicht bewegen lässt, selbst wenn die Befestigungsschrauben gelockert wurden. Möglicherweise ist eine weitere Bewegung der Hardware erforderlich, um die Klemme zu lösen, bevor Einstellungen vorgenommen werden können.

V-Trak Lite Hardware-Installation

Anpassung an unterschiedliche Rollstuhlbreiten:

1. Gehen Sie wie bei der Einstellung der Sitztiefe vor, aber drehen Sie die Montageblöcke gleichmäßig, um die gewünschte Breite zu erreichen.
2. Sichern Sie die Position, indem Sie alle Befestigungsschrauben anziehen und die Verriegelungshebel schließen. Siehe **14**, **15**, **16**.

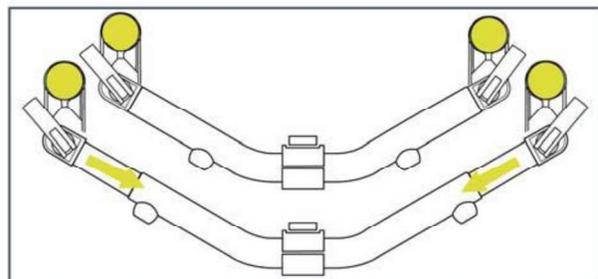


14

15

Entfernen Sie die Rückenstütze:

1. Heben Sie die Verriegelungshebel auf beiden Seiten über die vertikale Position hinaus in die *entriegelte* Position.
2. Heben Sie mit einer Hand unter jeder Seite des Beschlags gleichmäßig nach oben und von den Montageblöcken weg.



16

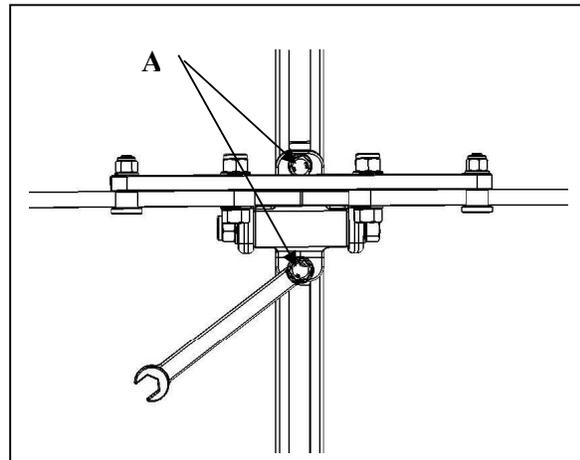
Ersetzen der Rückenstütze:

1. Vergewissern Sie sich, dass beide Verriegelungshebel in der entriegelten Position sind.
2. Legen Sie eine Hand unter jedes Ende des Systems und senken Sie die Verriegelungstifte gleichmäßig in die Montageblöcke des Rollstuhls.
3. Wenn sich beide Verriegelungstifte in den Löchern in den Montageblöcken befinden, drücken Sie sie fest nach unten. Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungstifte vollständig eingerastet

Höhenverstellung

Um die Höhe der Rückenstütze fein einzustellen, lösen Sie die beiden Höheneinstellschrauben "A" in **Abbildung 31**. Bewegen Sie die Rückenstütze nach oben oder unten in die neue Position und ziehen Sie die Höheneinstellschrauben wieder fest.

Abbildung 31



Einstellung des Rückenstützenwinkels

Lösen Sie die beiden Schwenkschrauben "A" in **Abbildung 32**. Kippen Sie die Rückenstütze nach vorne oder hinten in die neue Position, wie in **Abbildung 33** gezeigt, und ziehen Sie die beiden Gelenkschrauben wieder fest.

Wenn diese Einstellung die Position des Drehpunkts wesentlich verändert, kann es notwendig sein, die Höhe durch eine Neupositionierung der Montageblöcke an den Rollstuhlstocken anzupassen.

Abbildung 32

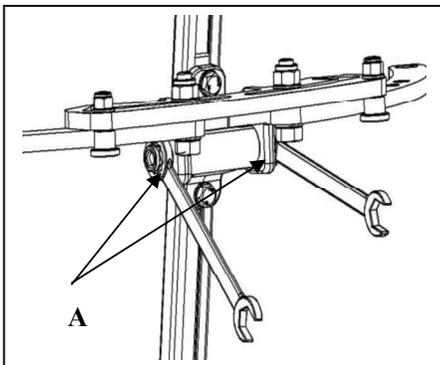
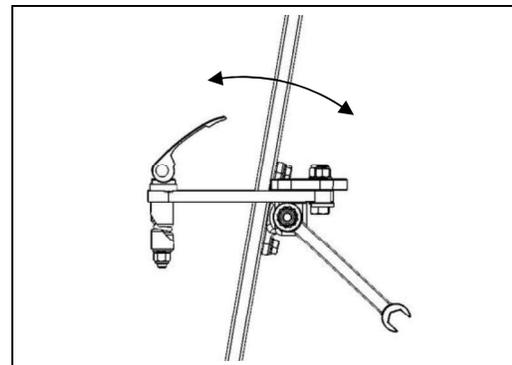
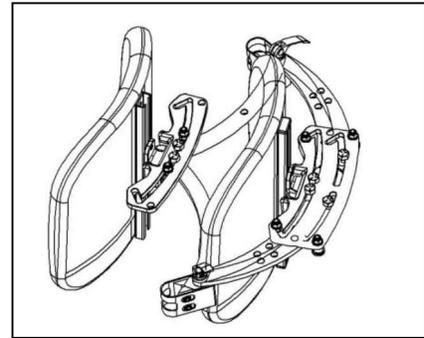


Abbildung 33



Einstellung der Sitztiefe

Abbildung

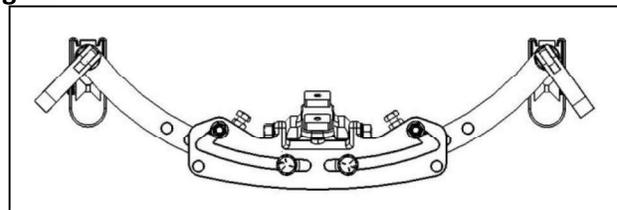


Anmerkung:

Wenn Sie eine Einstellung vornehmen, die eine Drehung der Arme erfordert, vergewissern Sie sich, dass sich die **Verriegelungshebel** in der **entriegelten** Position befinden,

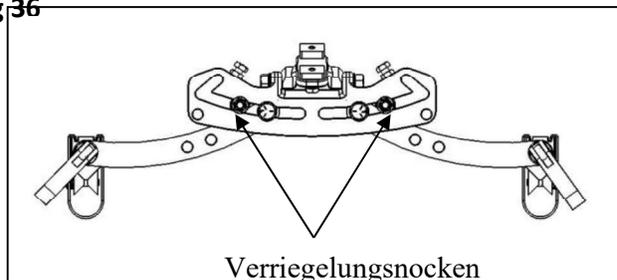
Die Sitztiefe kann verringert werden (**Abbildung 35**), indem Sie die Montageblöcke so drehen, dass sie sich von der Standardposition (schräg hinter den Rückenstöcken) bis zur maximal vorderen Position vor den Rückenstöcken und parallel zueinander befinden. Jede Zwischenposition kann gewählt werden.

Abbildung 35



Die Sitztiefe kann weiter verringert werden (**Abbildung 36**), indem Sie die V-Trak-Arme nach vorne drehen, um die Rückenstütze weiter nach vorne über den Rollstuhlsitz zu bewegen. Verwenden Sie die Verriegelungsnocken, um die endgültige Position zu sichern.

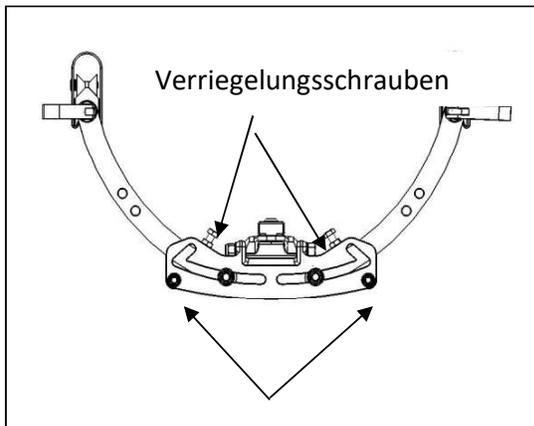
Abbildung 36



Einstellung der Sitztiefe - Fortsetzung

Die Sitztiefe kann vergrößert werden (**Abbildung 37**), indem die Montageblöcke so gedreht werden, dass sie sich von der Standardposition (in einem Winkel hinter den Rückenstücken) bis zur maximal rückwärtigen Position und parallel zueinander bewegen. Jede Zwischenposition kann eine praktikable Lösung sein.

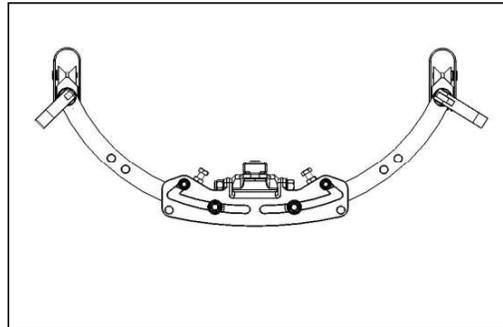
Abbildung 38



Ablageposition der Feststellnocke

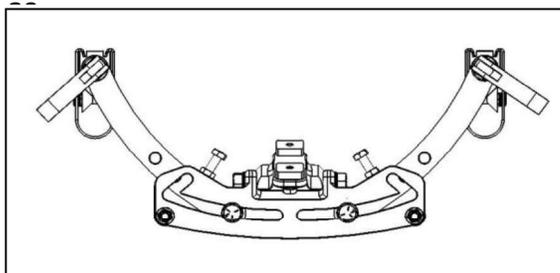
Sie können die Arme auch nach hinten bewegen, wenn sich die Montageblöcke in der vorderen Position befinden (**Abbildung 39**). Verwenden Sie die Feststellschrauben, um die

Abbildung



Die Sitztiefe kann auch vergrößert werden (**Abbildung 38**), indem Sie die V-Trak-Arme nach hinten drehen, so dass die Rückenstütze ebenfalls nach hinten bewegt wird. Dazu müssen Sie die Verriegelungsnocken von ihrer Verriegelungsposition in ihre Ablageposition

Abbildung



Asymmetrische Anpassungen

Lösen Sie die Armschwensschrauben und Verriegelungshebel, um die Rückenstütze nach links oder rechts zu drehen.

Abbildung 41

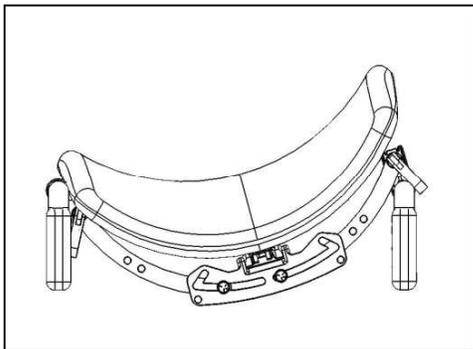
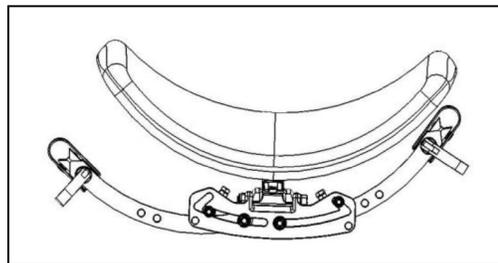


Abbildung 40



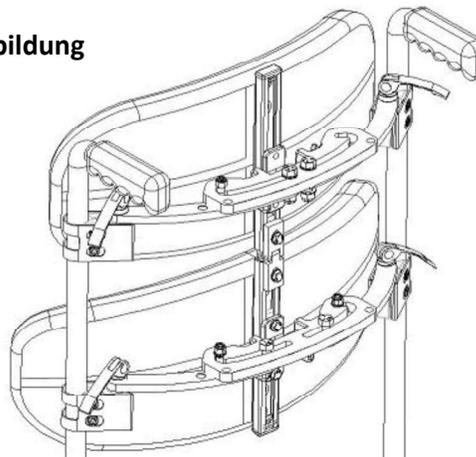
Die Rückenstütze kann auch gleichzeitig seitlich nach links oder rechts bewegt werden, um innerhalb der Grenzen der Rollstuhlarme oder anderer Einschränkungen zu bleiben.

Belastung der Rückenstütze, Stabilität und hoher Ton

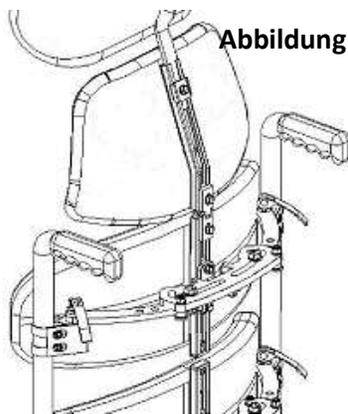
Sicherung der Rückenstütze gegen außergewöhnliche Kräfte, die sich aus der Körpermasse, einem hohen Tonus (Streckkrämpfe usw.), der Ausrichtung oder einer Kombination dieser Faktoren ergeben.

Wenn der Kunde ein hohes Körpergewicht hat und/oder der Rollstuhl die Möglichkeit bietet, sich in den Raum zu neigen, sich teilweise oder vollständig in die Rückenlage zu begeben, können die daraus resultierenden zusätzlichen Kräfte die Anbringung eines zweiten Arms an der Oberseite der Rückenstütze oder die Verwendung von zwei Sätzen zentraler Montagevorrichtungen und Montageblöcken an den höchsten und niedrigsten praktischen Befestigungspunkten erfordern. Dies kann auch **zusätzlichen Kräften** entgegenwirken, die durch **freiwillige oder unfreiwillige Verlängerungen entstehen**

Abbildung



Eine typische zweiarmige Installation an einer zweiteiligen Rückenstütze mit einem Verbindungsscharnier. Die Lösung gilt auch für einteilige Rückenstützen. Wenn Sie das Verbindungsscharnier entfernen, können sich die einzelnen Teile unabhängig voneinander

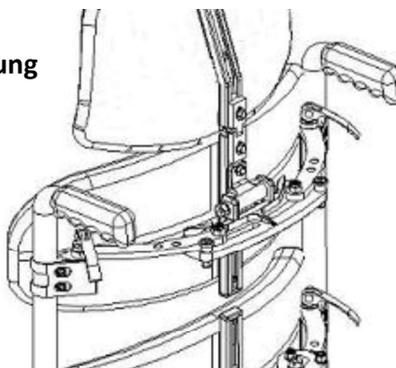


Abbildung

Wenn die Segmente getrennt sind, erhöht sich durch das Hinzufügen weiterer Segmente oder einer Kopfstütze die Hebelwirkung auf den oberen Drehpunkt. In diesem Fall kann der Drehpunkt auf seinen höchsten praktischen Punkt

Die höchste Schwenkposition wird durch Umdrehen der zentralen Halterung erreicht. Lösen Sie die zentrale Halterung von den V-Trak-Armen, drehen Sie sie zusammen mit den Armschwensschrauben um und bringen Sie sie wie abgebildet wieder an. Die

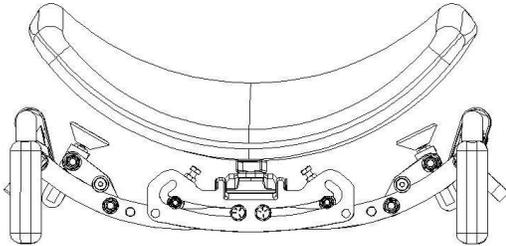
Abbildung



Belastung der Rückenstütze, Stabilität und hoher Ton - Fortsetzung

Die V-Trak-Schalen sind so konzipiert, dass sie sich beim Gebrauch biegen, um eine Kombination aus Halt, Stabilität und Bewegungsfreiheit zu bieten. Diese Flexibilität kann bei Bedarf durch den Einsatz von Schalenstabilisatoren verändert werden. Diese werden an den V-Trak-Armen befestigt und so eingestellt, dass sich die Rückenstützenschale weniger oder gar nicht nach hinten biegt.

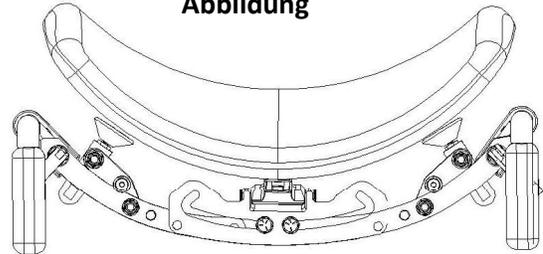
Abbildung



Stabilisatoren, die an der Rückenstütze angebracht sind, um ein Durchbiegen nach hinten zu verhindern.

Erweiterte Stabilisatoren (BM STX), die in den Zubehöraufnahmen am V-Trak-Arm installiert und so eingestellt werden, dass sie eine begrenzte Bewegung zulassen

Abbildung



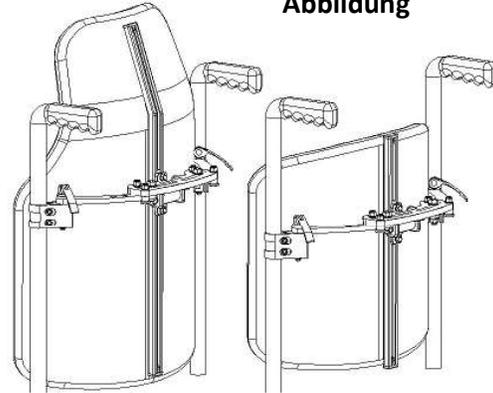
Belastung der Rückenstütze, Stabilität und hoher Ton - Belastungsrichtlinien

Die folgenden Richtlinien sind nur als Leitfaden gedacht und sollten nicht als Ersatz für professionelles Urteil, Meinung oder Erfahrung verwendet werden. Jede Anlage ist einzigartig und erfordert eine eigene Bewertung der Risiken und deren Management durch den

Kategorie 1

Einteilige Rückenstütze mit einer zentralen Halterung, deren Drehpunkt sich in der optimalen Position befindet, um Rotationslasten auszugleichen.

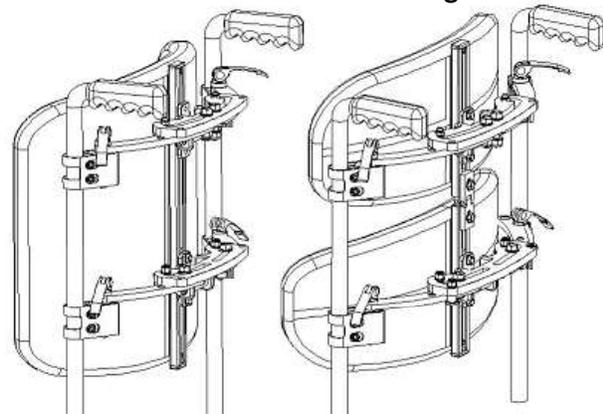
Abbildung



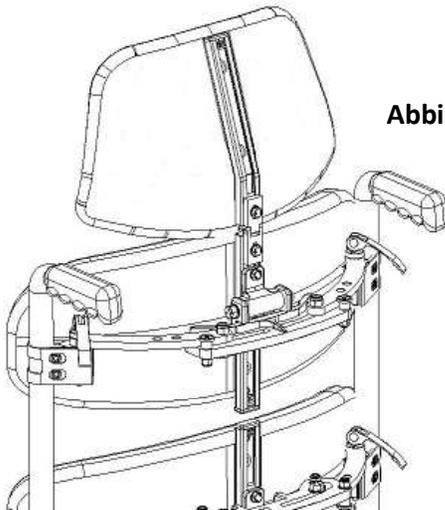
Kategorie 2

Einteilige oder segmentierte Rückenstütze mit zwei zentralen Montagevorrichtungen an der höchsten und niedrigsten praktischen Montageposition

Abbildung



Abbildung



Kategorie 3

Zwei getrennte Segmente mit Rückenstützenverlängerung mit vorsorglichem Anheben des Drehpunkts in seine optimale oder höchste Position, um Rotationskräften zu widerstehen (invertierte Zentralbefestigung)

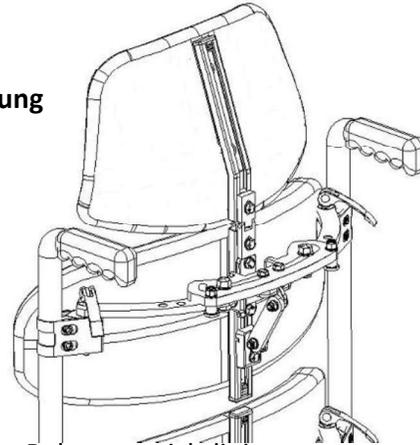
Belastung der Rückenstütze, Stabilität und hoher Ton - Belastungsrichtlinien Fortsetzung

Kategorie 4

Zwei getrennte Segmente mit der Pivot-Sperre, die eine Drehung des/der oberen Segments/Segmente verhindert

Maximales Benutzergewicht: 120Kg

Abbildung



Um eine maximale Drehfestigkeit für die angegebenen Belastungsrichtlinien zu gewährleisten, wurden die Gelenkschrauben für die Belastungstests mit einem maximalen Drehmoment von 25 Nm (18.44 lbf ft.) angezogen. Das auf alle Befestigungselemente angewendete Drehmoment sollte den in der Tabelle unten angegebenen Höchstwert nicht überschreiten

Drehmomenteinstellungen für V-Trak-Systembefestigungen:

	Empfohlen:		Maximal:	
	Nm (lbf ft)	Nm (lbf ft)	Nm (lbf ft)	Nm (lbf ft)
Verschluss:				
CMA-Pivot-Schrauben	20	14.75	25	18.44
Schrauben der Armschwenkvorrichtung	10	7.38	15	11.10
Schrauben des Montageblocks	10	7.38	15	11.10
CMA Verriegelungsnockenschrauben	6	4.43	10	7.38
CMA Feststellschraube Kontermutter	6	4.43	10	7.38
Schrauben zur Höheneinstellung	6	4.43	10	7.38
Verbindungsscharnier-Schrauben	6	4.43	10	7.38

Warnung: Ein Überschreiten des maximalen Drehmoments kann das Befestigungselement schwächen oder brechen und eine Gefahr darstellen.

Lebensfähigkeit des Gewebes und Druckgeschwüre

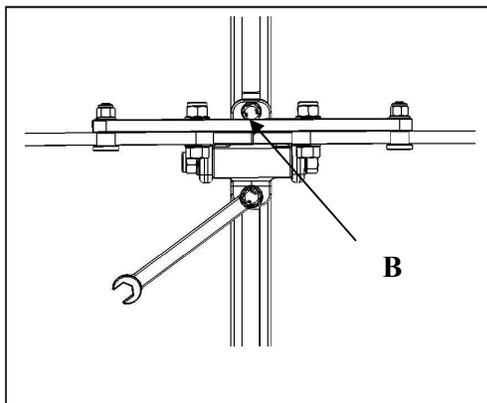
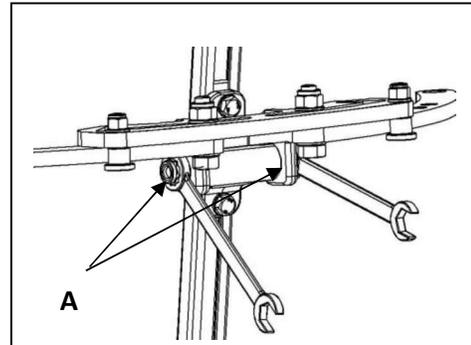
Wie bei jedem Sitzgerät sollten die üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Beurteilung der Lebensfähigkeit des Gewebes beachtet werden.

Innerhalb des V-Trak-Sortiments an Rückenstützen und Zubehör gibt es eine ausreichende Vielfalt an Größe, Form, Position und Elastizität, um eine angemessene Druckverteilung und die Vermeidung von Bereichen mit hohem oder unangemessenem Druck zu gewährleisten. Eine unsachgemäße Positionierung kann zu Druckstellen führen, insbesondere in gefährdeten Bereichen, in denen die Gewebetiefe begrenzt ist, wie z.B. am Kreuzbein oder am Schulterblatt.

Sicherheits-Checkliste

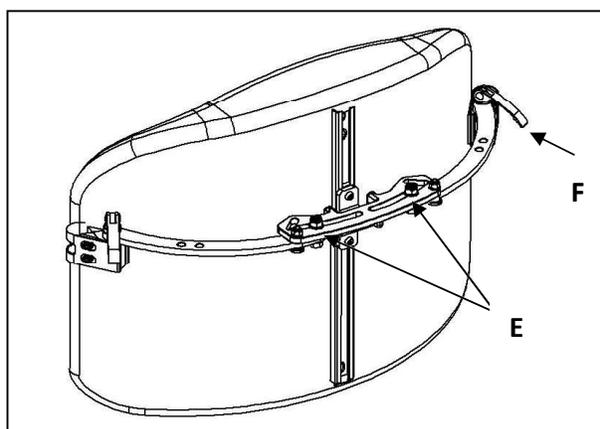
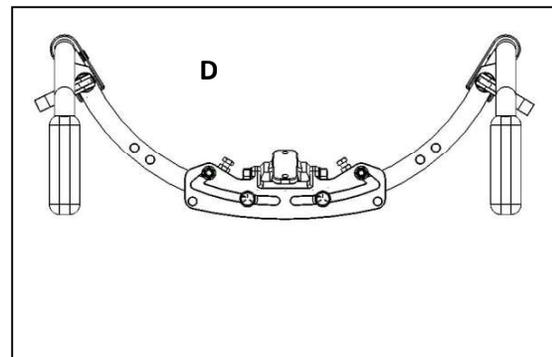
Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Sicherheit einer V-Trak-Rückenstützeninstallation zu gewährleisten. Falls erforderlich, beachten Sie die

1. Ziehen Sie beide Pivot-Schrauben fest (A) fest.



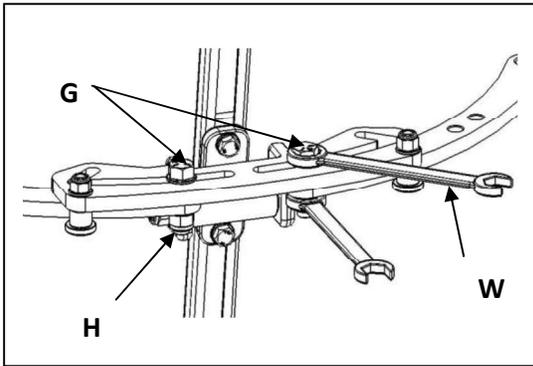
2. Ziehen Sie beide Höheneinstellschrauben (B) fest an.

3. Stellen Sie die Verriegelungsnocken (C) oder die Verriegelungsschrauben (D) ein und sichern Sie sie nach Bedarf.

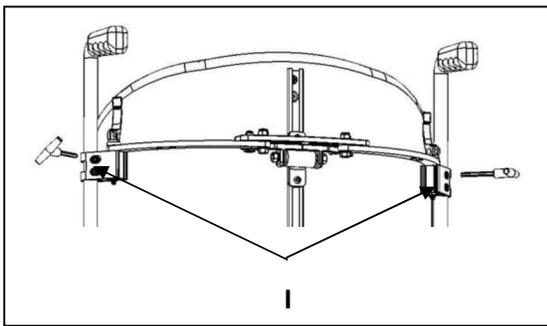


4. Lösen Sie die Armschwensschrauben (E) und die Verriegelungshebel (F), damit das System fest an den Verriegelungsnocken oder Verriegelungsschrauben anliegt.

Sicherheitscheckliste - Fortsetzung

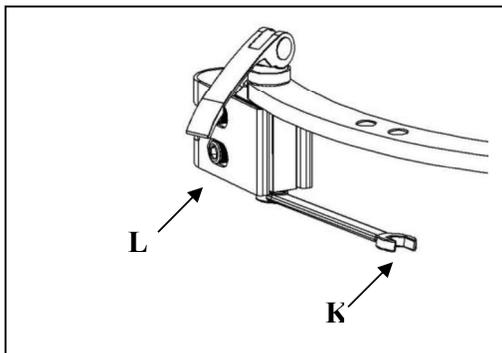
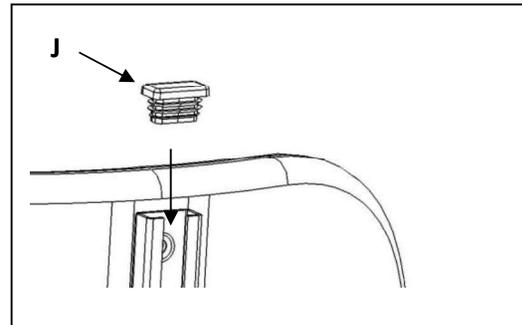


5. Ziehen Sie die Armschwenkschrauben (G) fest an. Fixieren Sie die Armschwenkschrauben mit einem zweiten Schraubenschlüssel (W), während Sie die Sicherungsmuttern (H) sichern.



6. Prüfen Sie, ob sie sich leicht lösen und ersetzen lassen.
7. Passen Sie die Ausrichtung des Montageblocks an, wenn notwendig.

9. Setzen Sie eine Schienenendkappe (J) an den offenen Schienenenden ein.



10. Stellen Sie bei Bedarf die Lösekraft für die Verriegelungshebel ein, indem Sie den Schraubenschlüssel (K) verwenden, um die Sicherungsmutter des Stifts wie gezeigt zu drehen. Achten Sie auf eine ausreichende Haltekraft, wenn Sie das Gerät als Sitz für den Transport verwenden.

12. Prüfen Sie die Stabilität des Rollstuhls und der V-trak-Rückenstütze in ihrer endgültigen Konfiguration
13. Vergewissern Sie sich, dass in der endgültigen Konfiguration keine Quetschungen oder Einklemmungen zwischen Rückenstütze und Rollstuhl auftreten.
13. Legen Sie dem Benutzer oder der Pflegeperson das Benutzerhandbuch vor.
14. Weisen Sie sie auf die **Sicherheitshinweise** in diesem Benutzerhandbuch und auf den **Abschnitt Reinigung und Wartung hin.**

Diese Seite muss vom Installateur ausgefüllt und das Handbuch dem Kunden übergeben werden.

Der Name des Kunden:	_____
Referenz des Kunden:	_____
Handbuch ausgestellt auf:	_____
Datum:	_____
Installateur:	_____
Therapeut (falls abweichend von oben):	_____
Kontakt-Telefonnummer:	_____
Empfohlener Überprüfungszeitraum:	_____
Anbieter:	_____
Installierte Gegenstände:	
Produkt-Code:	Anzahl:
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____



Supportec B.V., De Nedervonder 19,
5061 JP Oisterwijk,
Die Niederlande

=



www.v-trak.com

E-Mail: nl_box_info_supportec@permobil.com